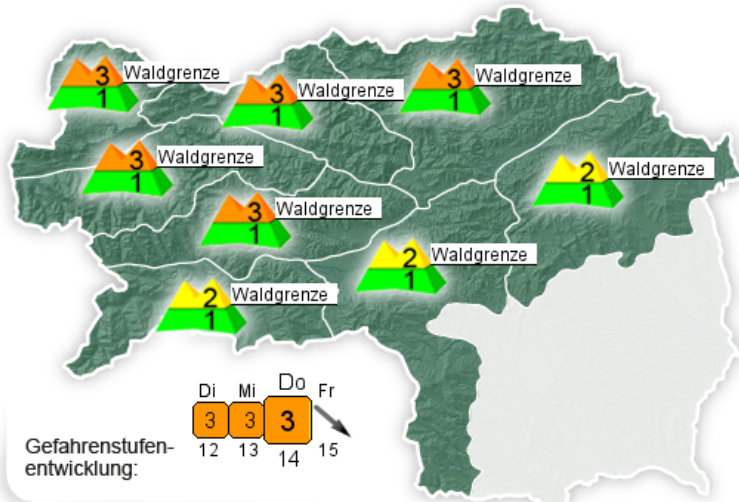




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für **Donnerstag, den 14.02.2019**
(herausgegeben: Mittwoch, 13.02.2019, 16:15 Uhr)



Regionen:

- R1 Nordstau-gebiet:**
 - a) Nordalpen West
 - b) Nordalpen Mitte
 - c) Nordalpen Ost
 - d) Niedere Tauern Nord
- R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**
 - e) Niedere Tauern Süd
 - f) Steirisches Randgebirge Ost
 - g) Steirisches Randgebirge West
 - h) Gurk- und Seetaler Alpen



	Ganztägig	Ganztägig
WAS? sind die Hauptprobleme	 Triebschnee	 Gleitschnee
WO? liegen diese Probleme	 am stärksten betroffen	 am stärksten betroffen
WIE? kommt es zur Auslösung	 überwiegend durch geringe Zusatzbelastung	 Lawinen lösen sich spontan
WARUM? bestehen die Probleme	 Schwachschant im Übergang zum Aitschnee	 Gleitschicht am Boden - vollständig druchnässt

Die Störanfälligkeit des letzten Triebschnees nimmt ab, erhebliche Schneebrettgefahr herrscht vor allem an schattseitigen Steilhängen oberhalb der Waldgrenze. Sonnseitig sind wieder vermehrt Locker- und Gleitschneelawinen möglich!

Gefahrenbeurteilung

Im Zuge des vergangenen Niederschlagsereignisses hatten sich frische Triebschneeanisammlungen in allen Hangexpositionen gebildet. Wegen dem Fehlen großflächiger Schwachschanten und den steigenden Temperaturen sind die Gefahrenstellen eher kleinräumig vor allem noch im schattseitigen Steilgelände verteilt (etwa hinter Geländekanten, im Randbereich von Rinnen und Mulden) und aufgrund der Windzeichen gut sichtbar. Eine Schneebrettauslösung ist bei geringer Zusatzbelastung möglich. Darüber hinaus sind Selbstauslösungen von großen Lockerschneelawinen möglich. Außerdem muss mit verstärkter Gleitschneelawinenaktivität gerechnet werden, große Lawinen können dabei exponierte Verkehrswege erreichen.

Schneedeckenaufbau

Von Beginn des Niederschlagsereignisses am Sonntagabend sind in den Nordalpen bis zu einem Meter und in den Tauern bis zu 40 Zentimeter Neuschnee gefallen, an der Alpensüdseite waren es bis zu 30 Zentimeter. Der Wind erreichte Orkanstärke (bis zu 170km/h), Grate und luvseitige Hangzonen wurden abgeblasen, es kam zu umfangreichen Schneeverfrachtungen auch bis unter die Waldgrenze. Mit der Erwärmung setzt sich der Schnee nun sonnseitig rasch, schattseitig jedoch noch etwas verzögert. Damit geht auch die Störanfälligkeit des letzten Triebschnees wieder deutlich zurück. Alpensüdseitig war die Neu- und Triebschneeaufgabe eher gering, hier kann allerdings Schwimmschnee in Bodennähe das Schneedeckenfundament schwächen. Außerdem begünstigt das Gewicht des Neuschnees sowie der Wassereintrag des Schmelzvorganges das Gleiten der Schneedecke, insbesondere sonnseitig und in Höhenbereichen unterhalb von etwa 1.700m.

Wetter

Am Donnerstag ziehen vormittags noch dichtere Wolkenfelder durch, vor allem im östlichen Bergland kann der Sonnenschein etwas eingeschränkt sein. Ab Mittag gibt es dann im gesamten Bergland überwiegenden Sonnenschein. Bei lebhaftem Nordwestwind wird es in allen Höhen noch milder. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 2.000m bei -1 Grad und in 1.500m bei +1 Grad.

Tendenz

Am Freitag herrscht ausgezeichnetes Bergwetter. Bei meist wolkenlosem Himmel ist die Fernsicht ausgezeichnet. Der Nordwest- bis Westwind ist schwach, nur am Alpenostrand noch lebhaft, die Temperaturen steigen in 2.000m auf +1 Grad und in 1.500m auf +2 Grad. Ab Samstag stellt sich eine frühlinghafte Hochdruckphase mit kaum Wolken, wenig Wind und milden Temperaturen ein, welche knapp eine Woche anhalten dürfte. Mit der Erwärmung nimmt die Schneebrettgefahr weiter ab, die Gefahr von Gleit-, in weiterer Folge auch Nassschneelawinen steigt hingegen an! Tagesgang der Lawinengefahr!

Der nächste Lagebericht wird Donnerstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.

Alexander Podesser

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

